

# „Diabetes-Offensive“ der Selbsthilfe Burgenland und der Gesundheit Burgenland

**Vortragsreihe startet am 14. Oktober 2023 im Bezirk Oberpullendorf**

Das Diabetes-Netzwerk der Selbsthilfe Burgenland und die landeseigenen Kliniken der Gesundheit Burgenland kooperieren im Rahmen einer „Diabetes-Offensive“, die am Samstag, dem 14. Oktober 2023 mit einer vormittäglichen Veranstaltung in Steinberg-Dörfel startet. Das Programm wird in Zusammenarbeit mit den Fachleuten der Klinik Oberpullendorf gestaltet, die aus unterschiedlichen Blickwinkeln über die „Volkskrankheit Diabetes“ referieren.

Primarius Dr. Wilhelm Wlassits, der Leiter der Abteilung für Innere Medizin an der Klinik Oberpullendorf, geht beispielsweise aus internistischer Sicht auf das Thema ein: **„Volkskrankheit Diabetes – die unterschätzte Gefahr für Leib und Leben“**, so der Titel seines Vortrags. Diätologin Kristina Keresztesi beantwortet die Frage: **„Was hat die Zuckerkrankheit mit Ernährung zu tun?“** Marlene Flasch und Jennifer Puhr aus dem Pflegeteam der Internen Abteilung geben Tipps zu **„Lebensstil und Diabetes – Vorbeugen und Auswirkungen erfolgreich abfedern“**. Auch aus der Augenheilkunde der Klinik Oberpullendorf kommt ein Fachvortrag mit dem Titel **„Wieso bedroht die Zuckerkrankheit mein Augenlicht?“**, gehalten von Oberarzt Dr. Charilaos Nichorlis von der Augenabteilung. Alle Referentinnen und Referenten werden anschließend dem Publikum in Steinberg-Dörfel für Fragen zur Verfügung stehen. Die Veranstaltung findet im Gemeindesaal statt und beginnt um 10 Uhr.

Eva Tuczay, Vereinsobfrau der Selbsthilfe Burgenland: *„Im Burgenland sind über 20.000 Menschen an Diabetes erkrankt. Das ist eine alarmierende Zahl, daher hat sich die Selbsthilfe Burgenland dazu entschlossen eine Diabetiker-Offensive zu starten. Ein großer Teil davon ist fachlich korrekte Information über dies Erkrankung. Wir sind stolz und froh, die Kliniken der Gesundheit Burgenland als Partner gefunden zu haben. Sie haben die medizinische Kompetenz, dieses Thema der Bevölkerung näher zu bringen. Je früher und je mehr man über diese Krankheit weiß, desto leichter kann man ein aktives und selbstbestimmtes Leben führen.“*

Univ.-Prof. Stephan Kriwanek, Geschäftsführer der Gesundheit Burgenland: *„Diabetes ist eine der weitest verbreiteten, unangenehmsten und auch für das Gesundheitssystem teuersten Krankheiten. Viele Menschen im Burgenland sind betroffen. Die gute Nachricht ist: Durch eine frühzeitige Erkennung und rasche Behandlung können viele negative Folgen vermieden werden. Daher freut es mich, dass wir in Zusammenarbeit mit der Selbsthilfe Burgenland der interessierten Bevölkerung die neuesten Informationen aus allen Fachbereichen der Klinik Oberpullendorf im Rahmen von gemeinsamen Veranstaltungen näherbringen können. Bei den Kolleginnen und Kollegen aus Oberpullendorf bedanke ich mich für ihr Engagement.“*

Die Selbsthilfe Burgenland wird in Zusammenarbeit auch mit den anderen Kliniken der Gesundheit Burgenland weitere Diabetes-Veranstaltungen organisieren. Fixiert ist bereits der 25. November 2023 in Güssing. Nähere Informationen dazu und zu den Terminen in den Bezirken Oberwart und Neusiedl am See werden rechtzeitig versandt. Im Bezirk Eisenstadt kooperiert das Diabetes-Netzwerk der Selbsthilfe Burgenland mit dem Krankenhaus der Barmherzigen Brüder.